

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

338 (8.12.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Erstes Blatt. Samstag den 8. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1894.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 114401. Den Vollzug der Gewerbeordnung betreffend.

Anlässlich der Revision der Arbeitsbücher haben wir die Wahrnehmung gemacht, daß minderjährigen Personen bei ihrem Eintritt von den Arbeitgebern die Arbeitsbücher zwar abverlangt, jedoch nach erfolgtem Eintrag des Arbeitsbeginns an die Arbeiter wieder ausgefolgt werden.

Wir machen deshalb die Gewerbetreibenden auf §. 107 des Gesetzes vom 1. Juni 1891, „betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung“, aufmerksam, wonach bei der Annahme von minderjährigen Personen der Arbeitgeber das Arbeitsbuch einzufordern und dasselbe bis nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses aufzubewahren hat.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.

Großh. Bezirksamt.  
Bezirk.

## Bekanntmachung.

Nr. 31861. In die Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

1. Band II O.B. 723. Firma „Pietro Buschini“ zu Karlsruhe. Inhaber Pietro Buschini, Schirmmacher in Karlsruhe.
2. Band II O.B. 68. Zur Firma „L. Wittich“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
3. Band II O.B. 483. Zur Firma „Heinrich Sonntag jr.“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
4. Band II O.B. 725. Firma „E. W. Morrell'sche Hofbuchdruckerei“ zu Karlsruhe. Inhaber Karl Wilh. Morrell, Hofbuchdrucker in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Hedwig Katharina Beck von Ueberlingen ist bereits veröffentlicht.
5. Band II O.B. 538. Zur Firma „Karl Beh“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen. Die der Tochter des Firmeninhabers, Elise Beh, erteilte Procura ist erloschen.
6. Band II O.B. 726. Firma „Elise Beh“ zu Karlsruhe. Inhaberin Elise Beh, ledig, in Karlsruhe.
7. Band II O.B. 724. Firma „Ull und Söhne“ zu Karlsruhe. Inhaber Emil Ull sen., Fournierhändler in Karlsruhe.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Band III O.B. 129. Firma „Hirt & Sied Nachfolger“ zu Nürnberg, mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 1. Mai 1892 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Franz Ulrich und Karl Lampus, beide in Nürnberg.
2. Band III O.B. 98. Zur Firma „Babische Verlagsanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ zu Karlsruhe. Rechtsanwalt Paul Frühauf dahier ist aus der Geschäftsführung der Gesellschaft ausgeschieden; Schriftsteller Johann von Wilbenradt dahier wurde als Geschäftsführer (Administrator) bestellt mit der Befugnis, gemeinschaftlich mit einem andern Geschäftsführer die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen.
3. Band III O.B. 130 als Fortsetzung von Band III O.B. 47. Zur Firma „Ull und Söhne“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschaftsfirmen erloschen.
4. Band III O.B. 116. Zur Firma „Adolf Sexauer“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Gesellschafters Adolf Sexauer jr. mit Sofie geb. Feis von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 22. August 1894, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 Mk. beschränkt ist.
5. Band III O.B. 65. Zur Firma „Handelsdruckerei Karlsruhe A. S. Dillinger & Cie.“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
6. Band III O.B. 13. Zur Firma „Gebrüder Blum“ zu Karlsruhe. Kaufmann Ludwig Blum in Karlsruhe ist als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.

### III. Zum Genossenschaftsregister:

Band II O.B. 56, Seite 198. Zur Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Darlanden e. G. m. u. S.“. In der Generalversammlung vom 12. Juni 1892 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Wagner Karl Eschelbacher und Bürgermeister Leo Ferrer in Darlanden wurden zu Liquidatoren ernannt.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1894.

Großh. Amtsgericht III.  
Fürst.

Die Bürgermeisterämter Blauenthal, Spöck und Welschneureuth werden ersucht, Nachstehendes in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

## Bekanntmachung.

Wer erstmals ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist nach Art. 15 des Gesetzes — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen dem Steuerkommissär des Bezirks oder dem Ortssteuererheber eine Steuererklärung abzugeben. Wer dieser gesetzlichen Verbindlichkeit nicht nachkommt, hat unter Umständen eine Geldstrafe von 3 bis 300 M. zu gewärtigen.

Dem Steuerkommissär kann dieselbe abgegeben werden zu Blauenthal den 10., zu Spöck den 15., zu Welschneureuth den 20. Dezember d. J. Karlsruhe, den 6. Dezember 1894.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land.  
Stork.

## Aufforderung.

22. Des Rechnungsschlusses wegen sind etwa noch ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den Großherzogl. Marstall längstens bis zum 15. Dezember d. J. anher einzureichen.  
Großherzogl. Marstall-Verwaltung.

## Haus-Versteigerung.

Montag den 10. Dezember d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß der Frau Elisabetha Lehn, Schmied Wittwe dahier gehörige Anwesen, nämlich

## Das Emporkommen Napoleon Bonaparte's.

10 Vorträge von Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

IX. Vortrag: „Der 18. Brumaire“.

Montag den 10. Dezember, Abends 7<sup>1/4</sup> Uhr präcis, im Großherzogl. Konservatorium (Sofienstraße 35).

Karten am Saaleingang.

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 41, einerseits neben Schlosser Emil Alfred Zoos, andererseits neben Ernst Blum und Otto Mayer gelegene Grundstück nebst dem darauf errichteten einundneunzigjährigen Hinterhause sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, tagirt zu 11000 A zu Eigenthum öffentlich versteigert. Die Steigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden. Karlsruhe, den 25. November 1894.

C. Fräulin,  
Großh. Notar. 4.4

**Wohnungen zu vermieten.**

20.16. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern. Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. sofort oder später zu vermieten durch die Fräul. v. Seldeneck'sche Verwaltung. Mühlburg.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigewerbe geeignet, zu vermieten.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Steinstraße 29 (Klosterplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov. Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Uhländstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— In der Kreuzstraße ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, welche auch abgetheilt werden kann, sofort oder später zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10 bis 1 Uhr und Mittags von 4 bis 5 Uhr.

6.3. In ruhigem Privathaus ist per sogleich oder später eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres Soffenstrasse 8 im 2. Stock.

**Elegante Wohnung,**

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

**Laden zu vermieten.**

8.2. Karl-Friedrichstraße 15 ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Magazin auf 23. April 1895 zu vermieten.

Näheres auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr.

**Laden.**

— Der Laden Erbprinzenstraße 26 mit Wohnung und Werkstätte oder ohne solche ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Hoffmann im Querbau.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine hübsche, geräumige, den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7—8 Zimmern, zwischen Adler- und Karlstraße, wird per 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 7241 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Herrschaftswohnung in bester Lage von 7—8 schönen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche und Speisekammer, 3 Mansarden, möglichst auf einer Etage, wird bis Ende April gesucht. Offerten unter Nr. 7211 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\*3.3. Eine schöne Hoch-Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Veranda in der Kriegs- oder Westendstraße wird auf 23. April 1895 gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Steinstraße 6 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer an ein solches Fräulein oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Steinstraße 10 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

2.2. Eine schöne, helle und heizbare Mansarde, auf die Straße gehend, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Zitel 24 im Laden rechts.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstrasse 41 im 2. Stock.

Kessingstraße 19 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. \*2.2.

**Fabrik- oder Lagerräume.**

Große, helle Räume in einer verkehrsreichen Lage der Stadt (westlich) sind billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 7258 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Möbliertes Zimmer, am liebsten mit Schlafkabinet, bei ruhigen Leuten in oder in der Nähe der Göttingerstraße gesucht. Offerten unter Nr. 7254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pensions-Gesuch.**

3.3. Ein junger Engländer sucht ein schönes Zimmer mit ganzer Pension und Familienanschluss zum Zweck der Erlernung der deutschen Sprache in einer besseren Familie, wo nicht englisch gesprochen wird. Offerten unter Nr. 7213 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesellschafts-Lokal-Gesuch.**

\* Eine gut accreditirte Gesellschaft älterer Herren sucht Umstände halber sofort oder später ein schönes, geräumiges Nebenzimmer mit Klavier und event. Garten. Bei Conventenz starke Frequenz zugesichert. Offerten beliebe man unter Nr. 7283 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch waschen und putzen kann, findet auf Weibnachten Stelle: Kreuzstraße 9, 1 Treppe hoch.

\*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches schon in besseren Häusern gewesen, zu Kindern und für Hausarbeiten auf's Ziel gesucht: Uhländstraße 17 im 1. Stock.

**Auszuleihen**

10000—11000 Mark auf gute II. Hypothek zu billigem Zinsfuß. Gesuche unter Nr. 7239 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*3.2.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf ein neues, solid erbautes Haus wird eine 2. Hypothek im Betrage von 9—10000 Mark, à 4 1/2% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**M. 2500**

zu 6% werden von einem solventen Geschäftsmann bei mehrfacher Sicherstellung gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7160 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.5.

**Zum Schreiben**

von Adressen wird sofort ein junger Mann gesucht. Offerten unter Nr. 7284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schuhmacher-Gesuch.**

\*2.2. Ein Arbeiter für Sohlen und Fleck auf Werkstätte sofort für dauernd gesucht bei A. Hornung, Waldhornstraße 55.

**Kellnerinnen !!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Offene Lehrlingstelle.**  
— In unserm Hause ist eine Lehrlingstelle zu besetzen.  
**F. Mayer & Cie.,** Rombelplatz.

**Blechnerlehrling-Gesuch.**  
3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter ganz günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei  
**Karl Reinhold,**  
Blechner und Installateur,  
14 Akademiestraße 14.

**Stellen-Gesuche.**  
\*2.2. Junger Mann, tüchtig, mit besten Zeugnissen sucht Stelle als  
**Buchhalter oder Comptoirist,**  
eventuell als Lagerist und Reisender. Offerten unter Nr. 7249 an das Kontor des Tagbl. erbeten.  
\*2.2. Ein gewandtes, tüchtiges Fräulein sucht sogleich Stelle als

**Ladnerin,**  
am liebsten in einer Conditorei. Gute Zeugnisse zur Verfügung. Gesl. Offerten unter Nr. 7264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**In eine Weinhandlung** sucht eine junge nette, gewandte Kellnerin, welche den Mittagstisch gut serviren kann, zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

**Verloren**  
wurde Freitag früh von der kath. Kirche bis zur Herrenstraße, Zitel-Gde. ein Schlüsselring mit drei Schlüsseln. Abzugeben Bismarckstraße 3 im 1. Stock. \*

**Haus in der Südstadt.**  
3.2. Ein vierstöckiges, neu erbautes Haus mit Hofthor, modernem Laden, schönem Keller, großem Hof und Seitengebäude, welches sich für jedes Geschäft, hauptsächlich aber für eine Weinhandlung eignet, ist um 3000 Mark unter dem Schätzungspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7231 an das Kontor des Tagblattes.

**Kaufliebhaber von Villen, Hotels, Wohn- und Geschäftshäusern** jeglicher Art erhalten rentable Objecte kostenfrei nachgewiesen durch Stöckle & Erdmwein, Adlerstraße 45. \*4.3.

**Flügel**  
moderner Construction, vorzügliches Fabrikat, sehr starker, voller Ton, ist im Auftrag zu verkaufen. 6.1.  
**Preis Mk. 550.**  
Ich empfehle dieses gediegene Instrument als ganz aussergewöhnlichen Gelegenheitskauf unter jeder Garantie.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Damenkleider.**  
\*2.1. Ein sehr gut erhaltenes Winterkleid und eine Winterjacke (kleine Figur) sind zu verkaufen: Douglasstraße 4 im 3. Stock.  
**Eine Plüschgarnitur**  
ist zu verkaufen: Waldstraße 32, drei Treppen hoch. \*3.2.

\*2.2. **Eine kleine Bandsäge**  
für Handbetrieb, mit großem Schwungrad, sehr leicht gehend, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 81.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

**Blüthner-Flügel,**

sehr schönes, dauerhaftes Instrument, wie neu erhalten, ist für den aussergewöhnlich billigen Preis von 61.

**Mk. 750**

zu verkaufen. Garantie 5 Jahre.

**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Pianino**

mit schönem, vollem Ton, bereits noch neu, wegen Raummangel billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Pianino,**

ganz neu, tadellos, unter 5 Jahr. Garantie sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. 2, zwei Treppen hoch. 7.2.

**Möbel-Verkauf.**

3.3. Eine Kameeltaschen-Garnitur, eine Blüsch-Garnitur, eine Ottomane und ein einzelner Divan stehen äußerst billig zum Verkauf bei J. Müller, Hirschstraße 15. Ebenfalls sind zwei Polsterstühle (blau Seiden-Damast), als Weihnachts-Geschenk passend, im Auftrag ganz billig abzugeben.

Für Weihnachtsgeschenke passend, sind Kronenstr. 10 im 2. Stock folgende silberne Gegenstände im Auftrag billig zu verkaufen: ein ganz neues Thee-Service (Nococo), bestehend aus 1 Servierbrett, 1 Kaffeekanne, 1 Theekanne, 1 Milchkanne, 1 Rahmkanne und 1 Zuckerdose, 1 Paar Strandsessel, 2 Tafelaufsätze, 2 Brodkörbe u. einige Nippgegenstände. 2.2.

2.2. Zu verkaufen: eine Viertel-Geige, ein neuer Notenständer, eine Pleeharmonika, ein grau-blauer Ueberzieher, ein neuer Velociped-Anzug, drei Dellannen, in Körbe gebunden, 30-40 Liter haltend, Packfisten und Körbe, ein Gasföcher und ein kleiner Küchenschaff. Näheres Bachnerstraße 4 im 2. Stock.

**Kauf-Gesuch.**

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Fauteuil mit oder ohne Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 7288 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Pianino,**

ein noch gut erhaltenes, wenn möglich kreuzsaitiges, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Konstruktion unter Nr. 7288 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hobelbank,**

eine gebrauchte, eventuell mit Werkzeug zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bis längstens Sonntag unter Nr. 7285 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Ankauf.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,  
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Bis **Weihnachten** ist mein Geschäft

**Sonntags von 2-6 Uhr**

geöffnet.

**J. Stüber,**

Grossh. Hoflieferant,

Betten-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft.

Weine im französischen Charakter.

**Rottweiler Sekt.** Ohne Spirit, Cognac, künstliche Bouquets und Kohlensäure. Besonders wohlbekommend.

Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: **Georg Fischer, Amalienstr. 27.**

Niederlage bei den Herren:

**Anton Baumann, Amalienstr. 51,**  
**Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,**  
**Robert Fritz, Kaiserstr. 229,**  
**Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,**  
**J. Klasterer, Kaiserstr. 100,**

**Gustav Bender, Lammstr. 5,**  
**V. Merkle, Kaiserstr. 160,**  
**G. Müller, Herrenstr. 25,**  
**Fritz Neck, Luisenstr. 68,**  
**Fritz Reis, Werderstr. 27.**



**Kronthaler**  
Natürlich kohlen-saure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.

Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen. Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.

**Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.**

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

**Emil Bürkel,**

Karlsruhe, Waldstraße 48,

empfiehlt in solider, reeller Waare zu billigen, festen Preisen:

Leinen jeder Art,  
einfach und doppeltbreit,  
für Bett- und Leibwäsche,  
Tischtücher, Servietten,  
Handtücher, Badetücher,  
Küchenwäsche,  
Halbleinen und Baumwolltücher  
in jeder Breite,  
Ettlinger und Elsäffer  
Shirting, Chiffon,  
Cretonne, Madapolam,  
Piqués und Damaste,  
Satin, Flock-Piqués etc.,  
Taschentücher.

Hemden-Einsätze, Herren-  
Unterjacken, Unterhosen,  
Normalhemden,  
Baumwollflanelle,  
Bettdecken, Tischdecken,  
Vorhangstoffe,  
Bettbarchent,  
Federleinen, Flaumdrell,  
Matragendrell,  
Plumeaubezüge, weiß u. bunt,  
Bett-Teppiche,  
in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,  
Federn und Flaum,  
Koshaar, Wolle.  
Anfertigung von Betten.  
Lieferung ganzer Ausfleuern.

6.2.

- Getragene Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

**A. Gottschalk,**  
Kronenstraße 46 im 3. Stock.

**Ein Theaterplatz,**

Balkon II. Abtheilung, ungerade Tour, ist wegen Trauer von Neujahr bis zu den Theaterferien zu vergeben. Näheres zu erfragen bei Herrn Logenmeister Pieber. \*2.2.

**Pianinos,**  
Tafelklaviere oder Flügel  
nimmt zu reellen Preisen im  
**Austausch**

in Zahlung.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
5 Friedrichsplatz 5.

**Schönschreib-Unterricht.**

**A. Simon, Karlstraße 21 im 4. Stock.**

**Unterricht**  
im **Pastell- und Ölmalen**  
ertheilt **Richard Strassberger,**  
neue Akademie 9.

**Specialität: Krankenweine,**

**Bordeaux,** diverse Sorten,  
**Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth),  
**Marsala,**  
**Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker),  
**Deutsche und französische Champagner,** sowie  
**französ. Cognacs** (fine Champagne) empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestrasse 20.

**Moscato d'Asti,**

natürlich moussirender Italiener Dessertwein, glanzhell, nach Champagnerart zubereitet,

à Mk. 2.75 per Flasche,  
gewöhnliche Füllung à Mk. 2.— per Fl.,  
empfiehlt 7.3.

**F. Bausback,**

53 Amalienstraße 53 im 2. Stock.  
Niederlage bei der Molkerei  
Butterblume.

**Stibowik Magen-Liqueur,**

kräftig, reinschmeckend und wohltuend, Preis per Liter 75 Pfg.; ferner: Pfeffermünz-Liqueur, Anis-Liqueur, Kümmel-Liqueur, alles abgelagerte kräftige Waare, Preis per Liter 75 Pfg. Weisandt nach auswärts.

**Julius Dehn,**

55 Bähringerstraße. — Fernsprech-Anschluß 201.

**Friedrichsdorfer Zwiebad**  
von **H. Pauli**

empfiehlt stets frisch  
**C. Cartharius,**  
Douglasstraße 8, Telephon 85. 12.7. 9.2.

Niederlagen in Karlsruhe:  
Julius Dehn, Bähringerstr. 55,  
Carl Roth, Herrenstr. 26,  
Otto Mayer, Wilhelmstr. 20,  
Alb. Salzer, Kaiserstr. 140,  
F. Mayer & Cie.

Wichtige Erfindung für Jedermann! Patentirt in allen Staaten!  
Präparat für Petroleum zur Verbesserung des Lichtes!



**PETROLITH**

Ausschluss der Explosionsgefahr!  
Bedeutende Oelersparnis!  
Höhere Leuchtkraft!  
Kein Schwitzen der Lampen mehr!  
Kein Rausen u. Schwalchen der Flamme!  
directer Zusatz zum Petroleum.  
Dosis à 20 Pfg. für eine Lampe reicht aus für einen Monat. Erhältlich in Blechschachteln à 80 Pfg. in allen Geschäften welche durch Placate kenntlich gemacht sind.

**Schewe & Co. Köln.**

Alleinverkauf bei **Franz Coblenzer** in Köln.

H. Baumann, Kreuzstr. 10,  
K. Wegmann, Waldstr. 29,  
Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29,  
M. Hofmann, Ecke Luisen- u. Wilhelmstr.  
Herrn Burkhardt, Werdorstr.

\*10.4.



Zu haben in den durch Placate ersichtlichen Geschäften. 16.15.

**Tragkleidchen**  
**Laufkleidchen**  
**Mäntelchen**  
**Häubchen**  
**Jäckchen**  
**Schühchen**  
**Lätzchen und Höschen**

in den verschiedensten Stoffen

für  
**kleine Kinder**

in größter, geschmackvollster Auswahl bei

**Weiss & Kölsch,**

2.2.

7 Friedrichsplatz 7.

**Als praktische Weihnachtsgeschenke**



empfehle ich alle Sorten Korbwaaren, Ofenschirme, Tische und Stühle, Blumentische und Ständer, Arbeits- und Notenständer, feine und einfache Kosmosstühle, Kindertische, sowie verschiedene Sorten Kinderstühle, Kinderwagen, Sitzwagen und Puppenwagen zu äußerst billigen Preisen, Bambustischen von Mk. 1.50 an, Gestellen zu Arbeitsbeuteln u. s. w.

NB. In Anfertigung von Gegenständen aus Bambus und Pfefferrohr halte mich bestens empfohlen und sichere sauberste und geschmackvollste Ausführung bei billigsten Preisen zu.

**Fr. Riffel, Korbwaarengeschäft,**

Ludwigsplatz 40a.

**Einen ausgezeichneten  
Rothwein,**

für Blutarmer und Reconalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fässchen von 20 Litern per Liter 80 Pf.; ebenso einen hochfeinen

**Burgunder**

per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fässchen von 20 Litern per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig, empfiehlt

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,  
Ludwigsplatz 57,

empfehlen billigt

- Califadatteln,
- Tafelzeigen in Kistchen und Lose,
- Kranzzeigen,
- Malagatrauben,
- Almeriatrauben,
- Brünnellen, franz. und ital.,
- Bordeauxpflaumen,
- Aprikosen,
- Orangen,
- Citronen,
- Hafelnüsse,
- Hafelnusskerne,
- Mandeln, handbelesene,
- Mandeln, gewählte. 41.

**Bienenhonig,**

garantirt rein, per Pfund 60 Pfg. empfiehlt

3.1. **F. Benzel,**

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

**Ungar. Kaiserkrone Nr. 0.**  
Sämmtliche Artikel

zu  
**Weihnachtsbackereien etc.**  
empfehlen in frischer, besser Waare  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Nippes-Gegenstände**

der verschiedensten Art,  
grosse Auswahl, bei



**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolf & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Nebenverdienst für Damen.**

Wäscheverkauf nach Mustern, Hausindustrie — keine geringe Fabrikwaare.

Erstes Schweiz. Damenwäscheversandthaus  
R. A. Fritzsche in Singen am Hohentwiel.

**Kinder-Mäntel**

empfehlen in reicher Auswahl und zu ausserordentlich billigen Preisen

**Eduard Darnbacher,**  
185 Kaiserstrasse 185.

**Regenschirme.**  
Grösstes Lager am Platze.  
Feste Preise.



**Schirm-Fabrik**

**Leonhard Hitz,**

195 Kaiserstrasse 195.

**Gold- und Silberwaaren**

in neuesten Mustern und reichster Auswahl empfehle als

**passende Weihnachtsgeschenke**

und gewähre über den Weihnachtsverkauf zu meinen anerkannt billigen Preisen noch 10% Rabatt.

**Georg Brecht,**  
Juwelier,

14 Adlerstraße 14. 7.1.

**Glycerin**  
und verschiedene  
**Glycerin-Präparate.**  
**Frostbalsam.**

Die  
**hiesigen**  
**Apotheken**  
empfehlen:

**Lanolin**  
und verschiedene  
**Lanolin-Präparate.**  
**Frostsalbe.**

## Für Weihnachten

empfehle einen Posten **doppeltbreit reinwollene Kleiderstoffe** und **Kleiderflanelle** enorm billig.

Ebenso die so sehr beliebten **Kleiderstoff-Reste** zu Schürzen und Kinderkleidern. Den **Rest** zu 20 und 30 Pfg.

**Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),**  
Manufactur-Versandtgeschäft,  
**18 Adlerstrasse 18, 2. Stock.**

\*22.

## Weihnachts-Geschenke.

Veranlaßt durch nochmaligen Umzug wegen Hausverkauf setze mein ganzes Lager zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** einem **Verkauf** aus; es bietet dieses eine vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf von Weihnachtsgeschenken.

Empfehle **Herren- und Damenketten** in Gold, Silber und Double etc., **Ringe, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Colliers, Granat- und Corallschmuck, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln, Serviettenbänder etc., Gebrauchs- und Zierartikel** in Silber und versilbert.

Altes Gold und Silber an Zahlung.

Achtungsvoll

**Fr. Scheifele,**  
Gold- und Silberarbeiter, Erbprinzenstraße 3,  
beim Rondellplatz.

6.1.

Im Frisiren und Kopfwaschen,  
im Einzelnen und im Abonnement, empfiehlt sich  
**Augusto Franz, Friseurin,**  
\*3.3. Birkel 26.



**Verein bildender Künstler.**  
3.2.  
Dienstag den 11. Dezember,  
Abends 8 Uhr,  
in den Vereinsräumen  
**Stiftungsfest.**  
Einführungsrecht aufgehoben.  
Der Vorstand.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

**60900** Personen und **422** Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **120** Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: **83** Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten  
für 1894:

**42%** der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfänglichkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren General-Agent

**Carl Allekotte** in Karlsruhe i. B., Herrenstraße 3, parterre. 24 22.

Auf die bisherigen Verkaufspreise sämtlicher

# Rad- und Abend-Mäntel

gewähre ich einen **Extra-Rabatt** von

**25%**

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstraße 185.

3.1.

## Japanische, chinesische und orientalische Waaren

sind die beliebtesten

### Weihnachts-Geschenke.

Geschmackvoll r, tadelloser Ausführung wegen sind dieselben überall gern gesehen. Mein Spezial-Geschäft bietet darin eine enorme Auswahl, nur prima Qualität zu billigsten Preisen und unter absoluter Garantie für Aechtheit, wie es nur durch direkten Bezug und genaue Kenntnisse, wofür meine zwanzigjährige Thätigkeit in der Branche bürgt, möglich ist. Offerte, so lange der Vorrath reicht: Taschentuch-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck-, Cravatten-, Papier-, Postkarten-, Briefmarken-, Thee-, Zucker-, Theelöffel-, Biscuits-, Cigarren-, Cigaretten- u. Tabakkasten, Tischchen, Schaufeln u. Bürsten, Eckbrettchen, diverse Brodkörbe, Thee- u. Kaffeebretter in allen Größen, Gläser- u. Flaschenteller, Garndosen u. Becher, Bonbonsdosen, Federschalen, Theedosen, Schmuckschränkchen, Perlmutter-schalen, Tassen, Theekannen, Vasen, Service, Teller, Platten, Aschenschalen, Bambus-Möbel, Matten, Stickereien, Ofenschirme; ferner zur Decoration: „Bierde jedes Hauses“, Schirme, Fächer, Shawls, Palmenblätter, Pampas-, Iwas- und Phönixwedel, Wandbilder, Crêpebilder, Kaminvorsätze, Bambus-Wandtaschen, Christbaum-Lampions und größere, Papageis und Tücher. Fische in allen Formen zum Ueberziehen, Bronzen aus Indien und Japan, große Auswahl und viele andere Artikel; **K. Thees.**

### Wilkendorf's Import-Haus

Kaiser Wilhelm-Passage 13-16.

42.

## Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

**H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.**

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

**Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.**

**Stimmen, Repariren, Aufpoliren von  
Pianos und Harmoniums**

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**





**Leipheimer  
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86.

**Reste**

von Seidenstoffen und Sammeten  
für Besatz, Futter, Röcke,  
Blousen, Einsätze  
und  
Handarbeiten  
bedeutend unter dem Kostenpreis.

**Mittelfarbige Roben,**

klein gemusterte, klein ge-  
tupfte, Jacquards, einfarbig  
changirende Armure und  
Rayé.

Restbestände von Seidenroben  
von vorjähriger Saison weit unter Preis.

empfehlen **Weihnachtsgeschenke** in

**Schwarzen Seidenstoffen** in allen Webarten bei

solidester **Tragbarkeit** von keiner sog. **Garantie-Seide** übertroffen.

# Seidenstoffe.

**Gesellschafts-Roben.**

Neuheiten in hellfarbigen  
Bengalin-Damassé,  
Armure, Pongés, Surah.

**Ballkleider.**

Gaze und duftigen Geweben,  
Crépe, Satinchen, Armure,  
Damassé, Bengalin.  
Façonnen in prachtvollen Lichtfarben.

Foulards, marine und schwarzfond,  
auf hellfarbigen und Mittelfond, äusserst  
zurückgesetzte Preise.

**Seiden- und Lindner-Sammete**  
in den neuesten Farben.

3.1.

3.2.

Wegen bevorstehender Geschäftsübergabe

## Grosser Weihnachts-Ausverkauf. Photographie-Albums, -Ständer, -Kasten, -Rahmen, -Taschen das Neueste

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

### Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das **Karlsruher Tagblatt** bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß  
**größere** Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis **spätestens 2 Uhr** Nachmittags,  
kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends  
aufgegeben werden können.

Für die **Montags-Nummer** bestimmte kleinere Ankündigungen wollen **spätestens** Sonntags von 11 bis 12 Uhr oder Montag Morgens von 8 bis 9 Uhr, **größere** dagegen schon **Sonntags** abgegeben werden.  
**Kontor des Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.